

Anette in Concas

83^{1/5}

Ausflugstipps
für Familien

in Limburg
und Umgebung

1. Auflage
 Alle Rechte vorbehalten · Societäts-Verlag
 © 2024 Frankfurter Societäts-Medien GmbH
 Satz: Julia Desch, Societäts-Verlag
 Umschlaggestaltung: Bruno Dorn, Societäts-Verlag
 Druck und Verarbeitung: Finidr Printing House
 Printed in EU 2024
 ISBN 978-3-95542-463-3

Besuchen Sie uns im Internet:
www.societaets-verlag.de



INHALT

Vorwort	7
Aarbergen	
01 Golf-Green	8
Aull	
02 Spielplatz am Hambach.....	10
Bad Camberg	
03 Baumwipfelweg »Forest Adventures«	12
04 Kurpark	14
Bad Marienberg	
05 Im Park der Sinne	16
06 Kletterwald	18
07 Wildpark	20
Bendorf-Sayn	
08 Fürstenschloss und Museum	22
09 Schmetterlings-Paradies	24
Braunfels	
10 Schloss Braunfels	26
Breitscheid	
11 Tropfsteinhöhle	28
Burgschwalbach	
12 Märchenwald.....	30
Diez	
13 Eissportzentrum	32
14 Museum im Grafenschloss	34
15 Spielplatz im Hain	36
16 Lamaführerschein.....	38
17 Oranienbad	40
18 Puppen- und Bärenhaus.....	42
Dornburg	
19 Ewiges Eis.....	44
20 Straußenfarm Talhof	46
Dreifelden-Steinen	
21 Abenteuerspielplatz.....	48
Elbingen	
22 Strandbad.....	50
Elz	
23 Elzer Anlagen	52
24 Schwimmbad	54
25 Fitnesspfad mit Strichmännchen.....	56
Enspel	
26 Stöffel-Park	58
Freilingen	
27 Postweiher	60
Gackebach	
28 Wildpark Westerwald.....	62
Gemünden/Seck	
29 Holzbachschlucht	64
Hachenburg	
30 Pumptrack für Biker	66
31 Landschaftsmuseum Westerwald	68
32 Löwensuche im Städtchen.....	70
Hahn am See	
33 Jagd- und Naturkundemuseum	72
Hahnstätten	
34 Draisinenhalle	74
35 Sprudelweg Zollhaus.....	76
36 Naturerlebnispfad im Wald	78
Hattert	
37 Hof Sophienthal.....	80
Heilberscheid	
38 Waldlehrpfad	82
Herborn	
39 Tierpark mit Afrikavogel.....	84

	Hünfelden		
40	Maislabyrinth Mensfelden.....	86	
	Kronberg		
41	Opel-Zoo.....	88	
	Limburg		
42	Cineplex-Kino.....	90	
43	Domführung.....	92	
44	Hör mal-Stationen.....	94	
45	Jump 'N Fun Arena WERKStadt.....	96	
46	Kegelbahn.....	98	
47	LIMPARK.....	100	
48	Kartbahn.....	102	
49	Pilzwanderung und PilzCoaching.....	104	
50	Hühner, Ziegen und Gänse..	106	
51	Schiff Ahoi.....	108	
52	Parkbad.....	110	
53	Spielplatz Lahnanlagen Dietkirchen.....	112	
54	Sport- und Freizeitpark Linter.....	114	
55	Shufflebord spielen.....	116	
56	Tal Josaphat.....	118	
57	Weihnachtsausstellung.....	120	
	Mademühlen		
58	Krombachtalsperre.....	122	
59	Winterfreuden am Knoten.....	124	
	Montabaur		
60	Quendelberg.....	126	
61	Reckentaler Skulpturenweg	128	
62	Findet Monti.....	130	
	Neuwied		
63	Zoo.....	132	
	Niedererbach		
64	Echotal.....	134	
65	Spielplatz am Hang.....	136	
	Runkel		
66	Lernort Natur Thomas Muth.....	138	
67	Zu Besuch bei Rittern.....	140	
68	Planetenlehrpfad.....	142	
	Schlangenberg		
69	Taunus Wunderland.....	144	
	Villmar		
70	Falkner Berthold Geis.....	146	
71	Lahn-Marmor-Museum.....	148	
72	Unica-Bruch.....	150	
	Wehrheim		
73	Freizeitpark Lochmühle.....	152	
	Weilburg		
74	Modellbaupark 1:8.....	154	
75	Bergbau- und Stadtmuseum.....	156	
76	Kubacher Kristallhöhle.....	158	
77	Tiergarten Weilburg.....	160	
	Weilrod		
78	Of Wolfheart.....	162	
79	Vogelburg.....	164	
	Westerburg		
80	Erlebnisbahnhof Westerwald.....	166	
81	Drachen steigen lassen.....	168	
	Wetzlar		
82	Leica Welt im Leitz Park.....	170	
83	Optik-Parcours.....	172	
	1/5 - Der letzte Ausflug	174	
	Karte.....	176	
	Dankeschön.....	178	
	Die Autorin.....	180	
	Bildnachweis.....	182	

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

»Warum denn in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah. Lerne nur das Glück ergreifen, denn das Glück ist immer da«. Johann Wolfgang von Goethe hat uns in seinem Gedicht »Erinnerung« in diesem Fall sogar ein doppeltes Patentrezept hinterlassen, Glück zu finden. Zum einen in der Gemeinschaft, zum anderen in der Region. Hinschauen, Hingehen, Anfassen, Mitmachen, Dabeisein – darauf kommt es an. Auch dann, wenn es darum geht, mit der Familie etwas zu unternehmen.

Wer Kinder motiviert, mit offenen Augen und allen Sinnen durch die Welt zu gehen, ermöglicht den jüngsten Familienmitgliedern wunderbare Entdeckungen und lehrt sie, auch im späteren Leben genau hinzuschauen. Im Rampenlicht müssen nicht immer nur laute oder spektakuläre Angebote stehen. Wer junge Menschen positiv hinführt, wird auch ihre Freude an kleinen Dingen wecken: an der Wanderung durch das Echotal, einem Besuch in der Kirche, bei einer Schifffahrt oder im Tierpark. Unterwegs sein mit dem Pilzsammler oder dem Waldpädagogen ist genauso spannend wie der Besuch auf dem Pumptrack, über den Wipfeln der Bäume oder bei der Stadtrallye.

Bei den »83 1/5 Ausflusstipps für Familien in Limburg und Umgebung« finden Sie Ausflüge, die den ganzen Tag dauern, aber auch Möglichkeiten, einfach nur mal eine halbe Stunde auf einem besonders netten Spielplatz zu verbringen. Aus allem können Sie selbst ein Highlight machen.

Kommen Sie mit!

Ihre Anette in Concas

Spiel und Spaß

GOLFGREEN Freizeitanlage
→ Hintergasse 18, 65326 Aarbergen-Rückershausen

Glückliche Kinderaugen strahlen immer wieder um die Wette. Die GOLFGREEN Freizeitanlage bietet der ganzen Familie aufregendes Adventure-Golf. 18 Kunst-rasenbahnen zwischen 12 und 28 Metern Länge sorgen für Unterhaltung und Abwechslung und fördern spielerisch die Geschicklichkeit und Koordination. Der Ball muss Hindernisse aus Steinen, Holz, Wasser und Sand überwinden. Ein Durchgang mit vier Spielern dauert etwa zwei Stunden. Für ganz kleine Kinder eignet sich die Minigolfanlage besser. Sie punktet mit 18 Löchern und einer jeweiligen Bahnlänge von 5,5 Metern. Auch hier kann die ganze Familie gegeneinander antreten.

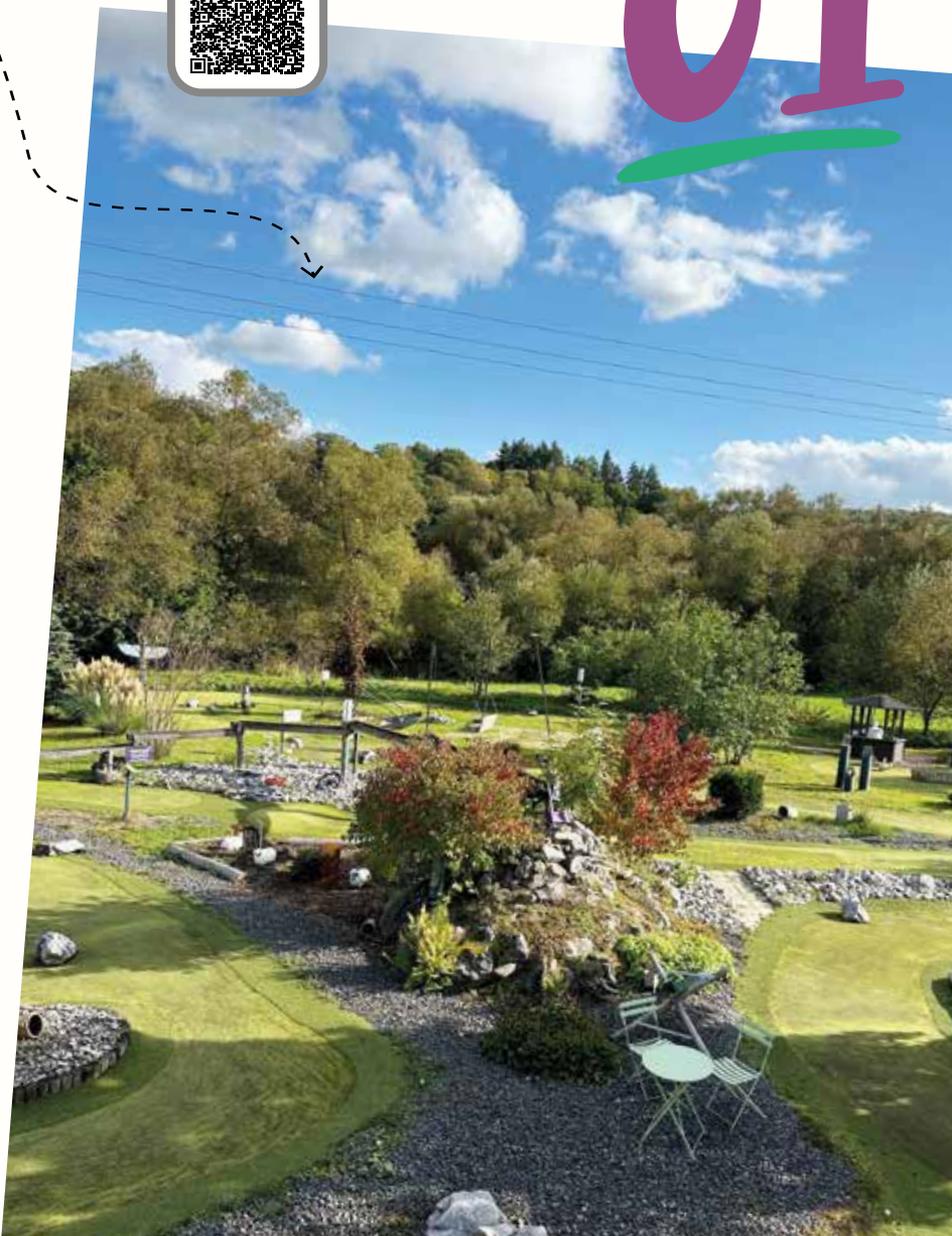
Für Spiel und Spannung sorgen außerdem die Großspiel-

felder für Schach, Mühle und Dame. Natürlich auch mit entsprechend großen Figuren. Wer mag, spielt Beach-Volleyball oder Fußball-Billard, Shuffleboard oder Cornhole (Sand-sackwerfen). Fußball, Basketball und Federball mit Bande und Fangnetz werden auf einem 18 x 12 Meter großen Multifunktionsfeld auf Kunstrasen trainiert. Schläger, Bälle und Spielzettel dafür gibt es im zentralen Lokal »Die Bahn 19«. Hier warten auch Gerichte für den kleinen und großen Hunger sowie Getränke aller Art. Alle 1. und 2. Bundesligaspiele können hier als Konferenz geschaut werden. Ebenso die Europa-League und Champions-League, aber auch weitere Sportarten.

Viele Veranstaltungen runden das Jahresprogramm ab. Ralf Diefenbach hat seinen Freizeitpark ganzjährig geöffnet. Montags ist Ruhetag. Infos unter www.golfgreen-aarbergen.de.



01



02

Kurze Auszeiten gewünscht? Dann liegt der Besuch eines Spielplatzes nahe. Wer von Staffeln kommt und in Aull nach links Richtung Fluss abbiegt, kommt zum Spielplatz an der Lahn.

Hier warten Rutsche und Sandkasten, Schaukel und vielseitige Kletterhäuschen. Oft begegnen einem auch Schwäne und Lahnenten, die vom naheliegenden Ufer kommen und sich hier ausruhen. Es macht Spaß, sie zu beobachten.

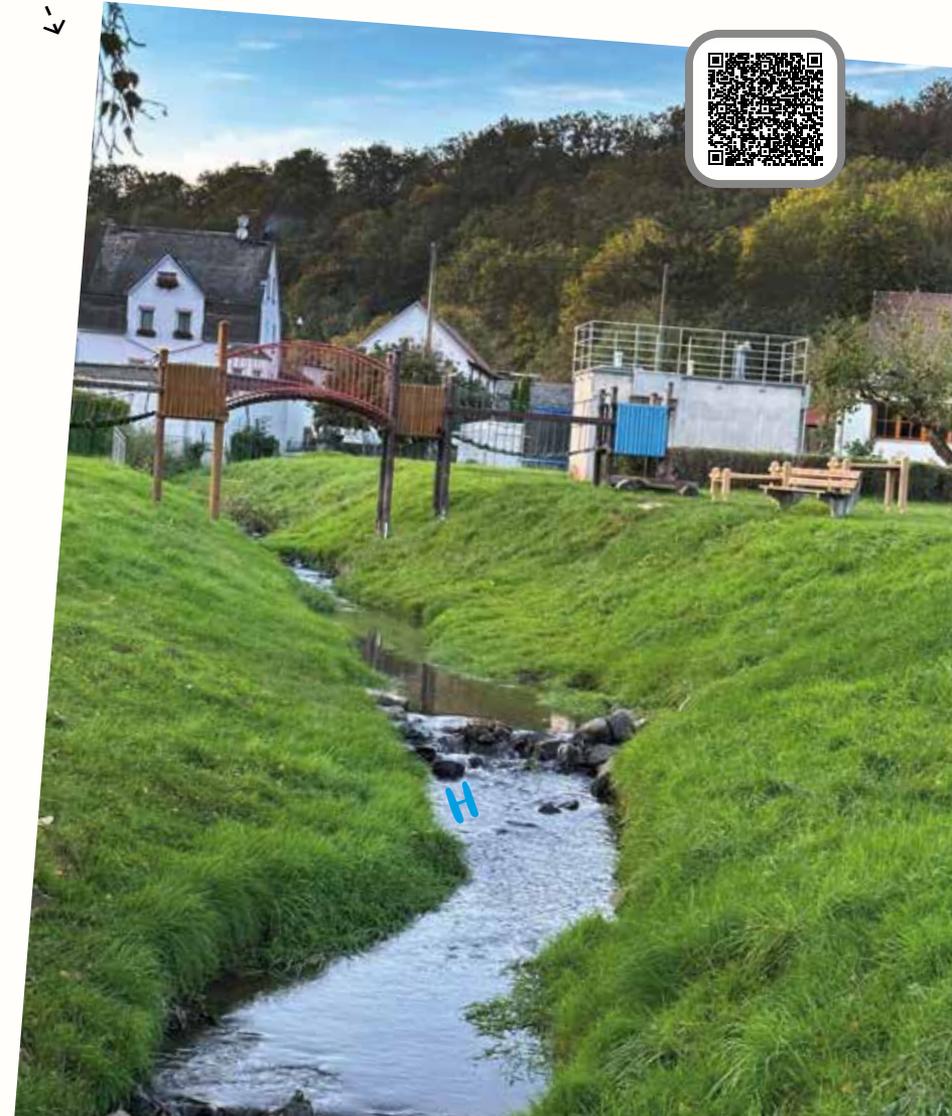
Das Schönste am Spielplatz ist aber sicher die Brücke, die sich über den kleinen Hambach spannt, der mit seinem flachen Wasser und den Steinen für Kinder im Sommer hoch willkommene Plansch- und Spielmöglichkeiten bietet. Auch die große Wiese bedeutet Platz und Spiel-

raum. Einzelbänke, aber auch malerische Picknickbereiche unter den Bäumen laden die Großen zum Rasten und Stärken ein. Hier schmecken Äpfel und belegte Brötchen besonders gut.

Das gilt natürlich auch für alle, die mehr Zeit haben und vom Unternehmungsgeist gekitzelt werden. Sie können den Spielplatzbesuch ideal mit einer Radtour verbinden. Der Spielplatz am Hambach liegt nämlich direkt am Radweg »Wald- und Wiesentour«. Er beginnt am Alten Markt in Diez und führt über Aull, Hambach, Eppenrod und Altendiez zurück in die Grafenstadt. Wer nicht so viel strampeln will, nimmt die Teilstrecke Diez, Hambach, Diez, die insgesamt etwa sechs Kilometer lang ist. Die sanften Steigungen auf dem Weg sind auch für kürzere Beine gut zu bewältigen. Gefahren wird überwiegend auf einem separaten Radweg.

Nur spielen oder auch radeln?

Spielplatz am Hambach
→ Staffeler Straße,
65326 Diez-Aull



03

Höhenluft schnuppern

Baumwipfelweg »Forest Adventures«

→ Parkplatz Am Vorderwald 1,
65326 Bad Camberg

der höchsten Aussichtsplattform winken die Weiten des nördlichen Taunus, Kreuzkapelle und der Feldberggipfel. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht. An der Hand der Eltern können auch die Kleinen mitlaufen. Für sie gibt es zusätzlich eine Rallye: Auf den Wegen sind Tiere des Waldes platziert. Wer das Tier findet, das nicht in den Wald gehört, bekommt eine kleine Überraschung.

Essen und Trinken gibt es am Kiosk, die große Gastronomie wird gerade vollendet. Verpflegung kann sich aber auch jeder mitbringen.

Wer einmal Eintritt bezahlt hat, muss sich nicht eilen, sondern hat den ganzen Tag Zeit und Gelegenheit, Höhenluft zu schnuppern und die Gegend von oben zu erkunden. Der Weg ist nicht barrierefrei, der letzte Einlass erfolgt eine Stunde vor Schließung. Es gibt auch Familientickets. Infos unter: www.baumwipfelweg-bad-camberg.de.

Ein ganz außergewöhnliches Freizeitvergnügen bietet jetzt »Forest Adventures« mit seinem einzigartigen Baumwipfelweg in Bad Camberg.

Zunächst geht es ab dem Parkplatz »Vorderwald«, der von Bad Camberg kommend links in Richtung Usingen an der L3031 liegt, zu Fuß in den Wald. Holzschilder zeigen, dass man auf dem richtigen Weg zum großen Abenteuer ist. Und dann steht man schon vor dem Eingang. Respekt: Bis zu 31 Meter hoch führen die hölzernen Pfade auf drei Ebenen quer über die Wipfel.

Wer die 800 Meter in dieser anderen Welt erleben möchte, muss zunächst im hölzernen Turm ordentlich Treppen steigen. Belohnt wird er durch einen atemberaubenden Blick. Von



04 Storchengang

Kurpark

→ Chambray-lés-Tours-Platz 1,
65520 Bad Camberg

Kein reines Kindervergnügen, aber ganz sicher ein Vergnügen, das auch Kinder schätzen, bietet der Besuch im Bad Camberger Kurpark. Das liegt zum einen an der liebevoll angelegten Landschaft, zum anderen an dem abwechslungsreichen Angebot. Der Kneipp-Kurpark bietet mit den Wasserspielen und der großen Brücke überschaubare, aber nicht langweilige Spaziermöglichkeiten.

Für Action sorgen der neue SinnesErlebnisPfad mit den acht Sinneserfahrungsstationen wie dem Summstein, einer Minigolf-Anlage, Boulebahnen, Großlandschach, Spielplatz und Bewegungspark, Liegewiesen, Kneipp-Kräutergarten und Wassertretanlagen. Der Kneipp-Rundweg, der an verschiedenen Stationen im Park die Kneippischen Säu-

len – Heilpflanzen, Bewegung, Wasser, Lebensordnung und Ernährung – in Wort und Bild darstellt, lässt sich auch prima mit Kindern erlaufen. Für präzise Anleitung ist gesorgt. Zum Beispiel erfahren die Besucher, dass ein Fuß- und ein Armbad niemals mit kalten Gliedmaßen begonnen werden darf und dass zwischen Fuß- und Armbad zwei Stunden liegen sollten. Glücklicherweise gibt es im Park ja genug Abwechslung – auch die Gastronomie ist nicht weit. Beim Wassertreten müssen die Füße mit jedem Schritt aus dem Wasser gehoben werden. Dieser Storchengang fällt gerade den Kindern natürlich leicht.

Infos zum Kurpark und den diversen Angeboten gibt es unter www.bad-camberg.de. Der Park zieht sich von der Grabenstraße bis hinauf zur Reha-Klinik, begrenzt von der Oberdorferstraße, vom Badehausweg und der Bircher-Benner-Straße.



05

Barfuß durch den Sommer

Im Park der Sinne
→ Wilhelmstraße, 56470 Bad Marienberg

Ich komm' aus einem Land,
wo der Ginster blüht, wo man
bis zum Horizont nur Wald
und Wiesen sieht.« Das Lied von
Ulrik Remy führt uns direkt nach
Bad Marienberg, in den »Park
der Sinne«.

Geparkt werden kann auf
dem Parkplatz der Tourist-Info
in der Wilhelmstraße 10. Nicht
nur die jüngsten Besucher ha-
ben jede Menge Spaß an der
Baumelbank, wo Seele und Bei-
ne gleichermaßen »baumeln«
dürfen. Auf dem Barfußweg
im »Park der Sinne« wartet ein
Rundweg mit 18 verschiedenen
Bodenbelägen. Es macht Laune,
die kantigen Holzhackschnitzel
und den Unterschied zum harten
Natursteinpflaster zu erfühlen,
die kribbelnden Tannenzapfen
oder den weichen Rindenmulch
zu erleben. Schwarz-weiße
Bitumenflächen, runde Fluskie-

sel, aneinandergereihtes Rund-
holz, raue Baumscheiben und
frischer Rasen dürfen ebenfalls
erlaufen werden. Rundum ist
eine bunt blühende und duften-
de Blumen- und Streuobstwiese
angelegt. Zum Barfußweg ge-
hören außerdem zwei Kneipp-
Armbecken, ein normales Fuß-
tretbecken und eine Möglichkeit,
die Schuhe aufzubewahren.

Über 100 Pflanzen – von der
Königskerze bis zum Lavendel
– haben im Apothekergarten,
ein Stückchen weiter vorne, ih-
ren Platz. Er wurde in Form ei-
nes klassischen Klostersgartens
angelegt. Eine Boulebahn gibt
es auch. Boulekugeln können bei
der Tourist-Information gegen
einen Pfand von 10 Euro gelie-
hen oder in der Buchhandlung
Millé gleich gekauft werden. Das
ist interessant für alle, die ger-
ne wiederkommen möchten.
Das zauberhafte Fleckchen Erde
lohnt immer einen Besuch.

